

## **Das biologische Dekodieren von Symptomen**

### **Einfach anders gesund werden mit einer bio-LOGISCHEN Therapie**



Am 2. Februar 2015 hörten ca. 30 Mitglieder und Gäste im Vereinszentrum Bad Nauheim ganz gespannt dem Vortrag von Frau Frauenkron-Hoffmann zum Thema „Biologisches Dekodieren“ - Entschlüssele die Logik des Lebens zu.

Die Referentin arbeitet schon seit 1995 mit dieser Methode. Sie führte aus, dass immer noch wenig beachtet wird, wie und warum wir krank werden.

Krankheit resultiert daraus, was wir erleben und wie wir das Erlebte gefühlsmäßig wahrnehmen. Werden die zugrunde liegenden Erlebnisse aufgelöst, könne dies zur Gesundheit führen. Wir wissen heute, dass Prägungen von Eltern und weiteren Vorfahren, deren Denk-, Verhaltens- und Gefühlsmuster auch in uns vorhanden sind. Wir „erben“ diese ebenso, wie wir äußerliche Merkmale unserer Eltern oder Großeltern mitbekommen.

Wie funktioniert unser Gehirn? Es ist die Schaltzentrale der Informationen. Erinnerungen und Bilder können hier abgerufen werden. Jedes Bild und jedes Erlebnis geht gleichzeitig mit körperlichen Reaktionen einher. Sympathikus oder Parasympathikus werden angesprochen und entsprechende Hormone gebildet, die die unterschiedlichsten Reaktionen im Körper bewirken. Wenn wir eine Situation erleben, die wir so ähnlich schon einmal erlebt haben, die also in unserer Erinnerung gespeichert ist, kommen die Bilder und Gefühle dazu auch wieder zum Vorschein. Der Körper reagiert und wenn er keine passende Lösung findet, reagiert ein Organ - eine Krankheit kann entstehen. Symptome zeigen sich in der Regel erst dann, wenn das Ereignis nicht mehr relevant ist. Patienten haben aber immer die Wahl, weiter zu leiden und krank zu sein oder Veränderungen anzunehmen und die Emotionen zu klären. Anhand vieler Beispiele aus der eigenen Praxis erklärte Frau Frauenkron-Hoffmann wie sie z. B. bei Diabetes, Leberkrebs, Magersucht, Stottern, AIDS, Allergien und Heuschnupfen die verursachenden Muster entschlüsselt. Unerlässlich ist dabei eine Abfrage der Vergangenheit; welche Situationen stehen bewusst oder unbewusst damit in Verbindung. Auch weiter zurückgehende Ereignisse im Familienstammbaum sind ebenso relevant für die Erkennung und anschließende Auflösung der körperlichen Symptome.

Eine lebhaftes Fragerunde zeigte, dass diese Art der Herangehensweise an die Wurzel körperlicher Symptome oder Verhaltensmuster teilweise zu „Aha-Erlebnissen“ bei den Anwesenden führte. Zusammenhänge erschienen in einem völlig neuen Licht. Die geschilderten Erfolge bei der Entschlüsselung der verschiedenen Leiden bestätigen die bisher ungewohnte Heilweise.

Frau Frauenkron-Hoffmann hat zwei Bücher veröffentlicht, in denen Sie ihre Arbeitsweise detailliert schildert und die interessierte Leser befähigt, selbst aktiv eigene Befindlichkeitsstörungen zu dekodieren. Ein Arbeitsbuch gibt Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Störungen aller Art, auch bei Kindern, auf diese Weise zu entschlüsseln.

*Gudrun I. Baier*